

## ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien

betreffend **Architekturwettbewerb HGÖ**

Wie die Bundeskammer der Ziviltechniker in einer Presseaussendung schreibt, haben Sie eine geplante Durchführung eines Architekturwettbewerbes im Zusammenhang mit dem „Haus der Geschichte“ (HGÖ) auf geladene Teilnehmer eingeschränkt, was jedoch angesichts kolportierter Projektkosten von EUR 27,8 Mio. vergaberechtlich nicht zulässig wäre. (Vgl. <http://www.ots.at/presseaussendung/OTS 20151105 OTS0191/haus-der-geschichte-architekturwettbewerb-ohne-oeffentliche-ausschreibung>, 30. Dez. 2015)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien die folgende

### Anfrage

1. Wurde der og Architekturwettbewerb bereits initiiert?
2. Ist dieser tatsächlich auf geladene Teilnehmer beschränkt?
3. Falls ja, nach welchen Kriterien wurden diese Teilnehmer ausgewählt?
4. Falls ja, ist diese Einschränkung mit dem Bundesvergabegesetz konform?
5. Falls nein, werden Sie die Ausschreibung diesbezüglich ändern?
6. Falls nein, wird es eine Neuauusschreibung geben?
7. Falls nein, warum nicht?
8. Falls ja, bis wann?
9. Wer wurde zur Teilnahme am og Architekturwettbewerb eingeladen?

CS

